

## **Zeitungsbericht Unterverband SEV-TS**

### **Dreiländertreffen Fahrzeuginstandhaltung Technischer Service**

#### **Instandhaltungsstrategie, Demographie und Gesundheitsschutz...**

*Das Dreiländertreffen der «Fahrzeuginstandhaltung Technischer Service» fand am 24. – 26. Juli 2013 in Neuaubing bei München statt. Vor der Schliessung 2005, arbeiteten 6000 Mitarbeitende im Instandhaltungswerk Neuaubing, vorwiegend an Reisezugwagen. Das ehemalige Verwaltungsgebäude wurde anschliessend zu einer Lehrwerkstatt für Elektroniker der DB umgestaltet und diente uns als Tagungsort.*

Nicht nur die Bahnunternehmungen sind heute europaweit grenzüberschreitend – nein - auch die Problemfelder der beiden Nachbarbahnen DB und ÖBB sind fast identisch mit unseren. Bei der Behandlung der Schwerpunkte, stellte sich schnell heraus, dass sich nicht nur wir Betriebsräte / Personalkommissionen Beat Schellenberg, Roger Derungs und Zentralpräsident Werner Schwarzer jährlich mit unseren Kollegen zu einem Austausch treffen. Auch die jeweiligen Geschäftsbereichsleiter der drei Bahnen pflegen einen regen Austausch.

#### **Instandhaltungsstrategie**

Die Tendenz der Instandhaltung, sowie der Schritt zur modularisierten Instandhaltung sollen zum Ziel führen, die Verfügbarkeit des Rollmaterials zu steigern und die Stillstandzeiten zu senken. Gerade bei den SBB führt der Trend von konventionellem Rollmaterial mit Lok und Wagen weiter zu Triebzugeinheiten. Dies erweist sich zur grossen Herausforderung. Einerseits braucht es längere Wartungsstände andererseits kann bereits eine einfache Reparatur wie ein Frontscheibenwechsel zu einem Ausfall von 400 Sitzplätze führen, die wir dringend benötigen würden. Deshalb wird die heutige Instandhaltungsstrategie detailliert analysiert, überarbeitet und schrittweise bis 2017 eingeführt.

#### **Demographie und Gesundheitsschutz**

Bei der Umsetzung der angestrebten neuen Instandhaltungsstrategie, spielt der Mensch oder die Gesundheit des Menschen, sowie seine Kompetenzen eine entscheidende Rolle. Denn die neuen technologischen komplexeren Fahrzeuge verfügen auch über mehr Elektronik. Ein weiteres wichtiges Thema ist die altersgerechte Aus- und Weiterbildung für alle Mitarbeitende bis zur Pensionierung. In den kommenden Jahren stehen wir vor der Problematik der Alterung der Belegschaft und einer Pensionierungswelle. Daher muss der Gesundheitsschutz für die Mitarbeitenden höchste Priorität geniessen. Wir sind uns alle einig, es müssen in nützlicher Frist, alle Arbeitsplätze anhand eines Belastungsindex untersucht und mögliche Massnahmen, oder entsprechende Laufbahnmodelle erarbeitet werden. Unser Ziel muss heissen: «Jeder Mitarbeitende soll gesund Pensioniert werden»

**Unsere Referate sind ersichtlich auf:**

<http://sev-ts.ch/ts/index.php/fachtagungen.html>